



QV-Innerstadt - Newsletter vom 7. September 2020

Jahresversammlung verschoben wegen Corona

Die Jahresversammlung des QV Innerstadt wird vom Mai 2020 auf den **27. Oktober 2020, 18 Uhr** verschoben und findet statt im Theater des Restaurants Teufelhof. Geplant ist auch ein Vortrag und ein Apéro. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Erneuerung Freie Strasse (Medienmitteilung BVD)

Tiefbauamt und IWB erneuern ab 3. August 2020 die Freie Strasse sowie die Rüden- Streit-, Kaufhaus- und Barfüssergasse. Die erste Bauetappe liegt zwischen Bankverein und Bäumleingasse. Damit die einzelnen Geschäfte so kurz wie möglich direkt betroffen sind, teilen sich die Arbeiten in fünf Etappen auf. Insgesamt dauern die Arbeiten bis Ende 2023. Während des Weihnachtsverkaufs und der Fasnacht pausieren die Bauarbeiten jeweils. Es wird bereits ab den kommenden Wochen mit dem Aushub für die neue Fernwärmeleitung begonnen, zudem wird die Verschiebung des Dreizackbrunnens am Fusse des Münsterbergs vorbereitet.

In der Freien Strasse, der Streit- und Rüdengasse entsteht eine grosszügige Flaniermeile: Alle Trottoirränder fallen weg, durchgehende Platten aus Quarzsandstein laden ein zum ungehinderten Schlendern auf der ganzen Strassenbreite. Der Dreizackbrunnen am Fusse des Münsterbergs wird in Anlehnung an seine historische Position um einige Meter in Richtung Freie Strasse versetzt. Der Maulbeerbaum bei der Bäumleingasse rückt ebenfalls in eine prominentere Position in der Freien Strasse. Im Zuge der Arbeiten wird auch die bereits vom Grossen Rat beschlossene Polleranlage oben an der Freien Strasse realisiert.

Seit Herbst 2017 erlaubt das Basler Energiegesetz den Ersatz von Öl oder Gasheizungen nur noch in Ausnahmen. Die Freie Strasse stellt hierbei einen Meilenstein dar: Sie ist die erste Strasse Basels, in der IWB von der bisherigen Gas- auf eine Versorgung mit Fernwärme umstellt.

Parkhaus Kunstmuseum (Medienmitteilung Kunstmuseum Basel)

Seit März 2019 laufen die Arbeiten der ersten Bauetappe auf der Südseite des St. Alban-Grabens (Seite UBS, Kunstmuseum). **Mitte Mai 2020** fand der Übergang von Bauphase 1 in Bauphase 2 statt. Nachdem die Arbeiten der Bauphase 1 abgeschlossen waren und die Südseite des St. Alban-Grabens (Seite UBS, Kunstmuseum) für Tram und Auto wieder befahrbar war, startete die Bauetappe 2 auf der Nordseite (Seite Credit Suisse, Antikenmuseum). Zuerst erfolgten Bohrarbeiten und die Erstellung der obersten Decke, danach Abdichtungsarbeiten, Kiesauffüllungen und neue Werkleitungen (Wasser, Strom, Telekommunikation). Anschliessend werden nun Strassenbauarbeiten vorgenommen, welche voraussichtlich **bis Sommer 2021** dauern. Parallel dazu werden die Tramgleise auf der Nordseite des St. Alban-Grabens erstellt sein, sodass das Tram voraussichtlich ab Sommer 2021 wieder in beide Richtungen fahren kann.

Neuer Laden am Spalenberg: Jakob's Leckerly

Die Basler Firma, die heute "Jakob's Leckerly" heisst, hat ihre Anfänge im Jahr 1735. Damals

wurde im "Steiger'schen Kaffeehaus" an der Schneidergasse 20 (heute Restaurant Hasenburg) angefangen, "Lebküchlein" herzustellen. Diese wurden dann ab 1850 "Basler Leckerly" genannt und bald bis in alle Welt verschickt. Die Manufaktur von Jakobs Leckerly befindet sich seit vielen Jahren in der Sankt Johann Vorstadt. Am 31. Juli wurde jetzt am Spalenberg 26 ein Verkaufsladen in der Innerstadt eröffnet. Wir haben darüber berichtet:

<https://qv-innerstadt.ch/2020/08/08/das-interview-des-monats-andreas-kuster-von-jakobs-basler-leckerly-am-spalenberg/>

In dem Beitrag auf unserem Blog haben wir mit Andreas Kuster als Besitzer der Firma "Jakob's Leckerly" ein Interview gemacht. Dafür macht er jetzt unseren Mitgliedern ein Angebot. Wenn Sie als Mitglied des Quartiervereins Innerstadt im Laden Leckerly im Wert ab Fr 30.- einkaufen, erhalten Sie ein kleines Geschenk. **Weisen Sie dazu eine Seite des Newsletters ausgedruckt oder auf dem Smartphone vor.** Das Angebot gilt bis am 30. September 2020.

Können wir die Menschen in unserem Quartier besser vernetzen?

Von Caroline Schröder Field

Wiederholt ist der Vorstand des Quartiervereins angesprochen worden, ob es nicht möglich sei, die Menschen in unserem Quartier etwas besser zu vernetzen. Familien mit Kindern, Hundespaziergänger, ältere Personen, die sich freuen würden, wenn jemand für sie einkaufen geht. Viele Menschen leben seit Jahrzehnten in unserem Quartier ohne ihre Nachbarschaft persönlich zu kennen. Man sieht sich. Man grüsst sich. Aber mehr scheint nicht möglich. Der Lockdown, der uns für Monate in die eigenen vier Wände verbannte, hat manche tatsächlich etwas näher zusammengebracht.

Aber es gibt wohl auch in unserem Quartier noch «Luft nach oben». Wir könnten zum Beispiel auf einem virtuellen «Dorfplatz» in Form einer App oder auf unserer Website Angebote austauschen. Einige Beispiele: «Wir sind eine Familie mit einem Sohn (7) und noch nicht lange im Quartier. Am nächsten Sonntag würden wir gerne in den Zolli gehen. Hat eine andere Familie Lust, sich uns anzuschliessen?» «Ich plane eine Wanderung auf dem Mont Soleil, Anreise mit ÖV, am kommenden Samstag, gerne auch mit Hund, wer kommt mit?» «Suche jemanden, der mir mein Velo flicken kann. Revanchiere mich mit selbstgemachter Tomatensugo.»

Es ist schwer einzuschätzen, ob solche Aufrufe in unserem Quartier funktionieren oder ob sie völlig an der Realität vorbei gehen. Dem Vorstand ist es jedenfalls ein Anliegen herauszufinden, ob es auf Seiten unserer Vereinsmitglieder ein Bedürfnis nach mehr Nähe und Vernetzung gibt. Es kann ja auch sein, dass uns in den nächsten Wochen und Monaten wieder mehr Einschränkungen im öffentlichen Leben bevorstehen und es dann umso besser ist, wenn man seine Nachbarn kennt und sich gegenseitig unterstützen oder einfach auch einmal einen schönen Tag miteinander haben kann. Es werden ja wohl in nächster Zeit nicht die grossen Anlässe sein, zu denen wir als Quartierverein einladen können. Aber vielleicht viele kleinere, für die wir eine geeignete Plattform einrichten könnten.

Bitte schreibt uns, was Ihr davon haltet und teilt uns eure Vorschläge mit!

Umfrage zur Nachbarschaftshilfe

1. Sind Sie alleinstehend, haben wenige Bekannte und fühlen sich dementsprechend einsam? Suchen Sie Kontakt zu anderen Leuten?
2. Würden Sie es begrüßen, wenn jemand mit ihnen Kontakt aufnimmt und etwas mit ihnen zusammen unternimmt?
3. Würden Sie ein Chatprogramm benutzen um sich mit anderen Leuten online zu unterhalten?
4. Wünschen Sie sich, dass der Quartierverein Spielnachmittage organisiert? zB Jassen, Schach spielen, Lesezirkel....
5. Was könnte der Quartierverein noch unternehmen um die Leute im Quartier näher zu bringen?

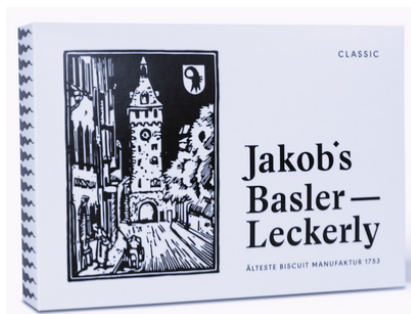
Bitte versuchen Sie, die obigen Fragen zu beantworten oder zu kommentieren und schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kommentaren oder Antworten bis am **20. September 2020** auf:

info@qv-innerstadt.ch

Unter den eingesandten Emails verlosen wir einen Russenzopf von der Konditorei Gilgen am Spalenberg. Die Ziehung wird am 22. September anlässlich der Vorstandssitzung stattfinden.

Im Namen des Vorstands Quartierverein Innerstadt,
Georges Martin, Blogger und Webmaster

Unsere Sponsoren



Spalenberg 26, 4051 Basel
Montag: 14 bis 1830 Uhr
Dienstag bis Freitag: 10 bis 1830 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Hauptnummer: +41 61 322 08 18 - Spalenberg 26: +41 61 261 00 30
info@baslerleckerly.ch



Spalenberg 6, 4056 Basel
Telefon 061 261 62 29 / Telefax 061 261 61 04
eMail info@gilgenag.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00-18:30 Uhr
Samstag 06:30-17:00 Uhr